



ThyssenKrupp eröffnet neuen Automobil-Zulieferstandort in Sachsen-Anhalt

ThyssenKrupp eröffnet neuen Automobil-Zulieferstandort in Sachsen-Anhalt

Gründung der ThyssenKrupp Valvetrain GmbH in Ilsenburg
Produktion von Zylinderkopfhäuben mit integrierten Nockenwellen
Schaffung von 180 neuen Arbeitsplätzen
ThyssenKrupp hat heute in Ilsenburg in Sachsen-Anhalt ein neues Werk zu Herstellung von Zylinderkopfhäuben in Betrieb genommen. Die neue Fertigungsstätte wurde von Dr. Reiner Haseloff, dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, und Dr. Heinrich Hiesinger, Vorstandsvorsitzender der ThyssenKrupp AG, feierlich eröffnet. ThyssenKrupp hat rund 50 Millionen Euro in das neue Werk investiert. Das Land Sachsen-Anhalt hat davon rund 10 Millionen Euro im Rahmen eines Investitionsförderungsprogramms übernommen. Die Produktionskapazität des Werks liegt bei rund einer Million Haubenmodule im Jahr.
Der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, erklärte: "Sachsen-Anhalt hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Standort für die Automobilzulieferindustrie in Deutschland entwickelt. In ThyssenKrupp haben wir dabei einen verlässlichen Partner gefunden. Der stetige Ausbau der Produktionsstandorte macht deutlich, dass sich das Unternehmen strategisch mit guten Produkten am Markt aufgestellt hat. Ich freue mich, dass wir mit unserer gezielten Investitionsförderung mit dazu beitragen konnten, dass wir hier und heute ein weiteres Kapitel der Wachstumsgeschichte von ThyssenKrupp in Ilsenburg aufschlagen können."
Dr. Heinrich Hiesinger, Vorstandsvorsitzender der ThyssenKrupp AG: "Die Automobilindustrie ist seit jeher ein wichtiges Standbein von ThyssenKrupp. Mit unserer Kompetenz im Werkstoffbereich und in der Herstellung von Hightech-Komponenten leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur CO2-Einsparung, für mehr Sicherheit und bessere Fahreigenschaften im Automobilbau."
Die ostdeutschen Bundesländer und vor allem das Land Sachsen-Anhalt sind wichtige Standorte für ThyssenKrupp zur Belieferung führender deutscher Automobilhersteller. Allein in Sachsen-Anhalt beschäftigt das Unternehmen über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Automobilzulieferindustrie. Seit 15 Jahren ist ThyssenKrupp mit automobilen Produktionsstandorten in Ilsenburg vertreten. Durch die Eröffnung des neuen Werks schafft das Unternehmen noch einmal 180 zusätzliche Arbeitsplätze. Der Schwerpunkt der Fertigung in Ilsenburg liegt auf gebauten Nockenwellen.
Das Unternehmen ist Weltmarktführer bei dieser Technologie. Nockenwellen von ThyssenKrupp befinden sich heute in über 100 Millionen Fahrzeugen weltweit. Insgesamt produzieren rund 2.000 Mitarbeiter von ThyssenKrupp an weltweit sechs Produktionsstandorten in Deutschland, Liechtenstein, China und den USA jährlich über 25 Millionen Nockenwellen. Zwei weitere Werke in China und Brasilien sind derzeit im Bau.
Die Gründung der neuen Gesellschaft, ThyssenKrupp Valvetrain GmbH, und die Eröffnung der neuen Produktionsstätte beruhen auf einer Weiterentwicklung der Nockenwellentechnologie. In dem von ThyssenKrupp eingesetzten Verfahren werden die Nockenwellen und weitere Montagekomponenten in der geschlossenen Zylinderkopfhäube montiert. Damit kann ThyssenKrupp seinen Kunden statt bisher einzelner Antriebskomponenten ein komplettes Ventiltriebsmodul liefern. Damit einhergehen Gewichtseinsparungen und eine schnellere und effizientere Motoren-Montage bei den Automobilherstellern. Ventiltriebe mit den darin verbauten Nockenwellen sind unerlässliche Bestandteile eines Verbrennungsmotors. Sie sorgen dafür, dass Sauerstoff dem Verbrennungsvorgang zugeführt und Abgase aus dem Motorblock entweichen können.
ThyssenKrupp ist weltweit einer der führenden Werkstoff- und Komponentenzulieferer für die Automobilindustrie. In neun von zehn Pkw der Premiumklasse von deutschen Herstellern sind Komponenten des Unternehmens verbaut. In jedem dritten Lkw befinden sich Antriebskomponenten von ThyssenKrupp. Rund 45 Prozent der Investitionen des Unternehmens gingen im letzten Jahr in den Automobilbereich. Rund zwei Drittel davon in die Komponentenherstellung für Pkw und Lkw. Der Umsatz, den ThyssenKrupp im letzten Geschäftsjahr im Automobilsektor erzielt hat, liegt bei rund zehn Milliarden Euro. Zu den Kunden zählen nahezu alle großen Automobilhersteller in Europa und den USA.
Components Technology:
Die Unternehmen der Business Area Components Technology produzieren mit rund 27.700 Mitarbeitern hochwertige Komponenten und halten mit ihren Produkten weltweit führende Marktpositionen. Die Business Area erreichte im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Umsatz in Höhe von sieben Milliarden Euro. Components Technology umfasst das Liefer- und Leistungsspektrum von Hightech-Komponenten für den allgemeinen Maschinenbau, Baumaschinen und Windkraftanlagen. Im Automobilssektor liegen die Schwerpunkte der Aktivitäten in den Geschäftsfeldern Kurbel- und Nockenwellen, Lenksysteme, Dämpfer, Federn, Stabilisatoren und der Montage von Achsmodulen.

Thyssen Krupp AG
August-Thyssen-Strasse 1
40211 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (0)211 824-0
Telefax: +49 (0)211 824-36000
Mail: info@thyssenkrupp.com
URL: http://www.thyssenkrupp.com

Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

thyssenkrupp.com
info@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

thyssenkrupp.com
info@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.